

LMBV-Erkundungsmaßnahmen auf Informationsveranstaltung für betroffene Nachterstedter am 22. April 2010 vorgestellt

23.04.2010

Senftenberg/Nachterstedt. Für die von der Böschungsbewegung betroffenen Einwohner von Nachterstedt, insbesondere die Anwohner der Ringstraße sowie indirekt betroffene Bewohner der Haldenstraße, fand am 22. April dieses Jahres eine Informationsveranstaltung statt.

Dabei wurden den Betroffenen und Anwohnern Informationen aus erster Hand zu den „Erkundungsmaßnahmen zur Vorbereitung der Suche und Bergung von Vermissten, geplant als Grundlage von weiteren Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen und der weiteren Ursachenermittlung in Nachterstedt“ vorgestellt. Die LMBV hält sich damit an das bewährte Prozedere, erst das LAGB, dann die Betroffenen und Anwohner und anschließend die Medien – voraussichtlich am 11. Mai 2010 in Guldengossa im Rahmen eines Pressegespräches der LMBV-Geschäftsführung – zu informieren.

Das erarbeitete Konzept sieht Erkundungsarbeiten sowohl zur Suche nach den Vermissten als auch zur weiteren Ursachenermittlung der Böschungsbewegung vom 18.07.2009 vor, um dies ohne Gefahren für Mensch und Technik durchführen zu können und die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen vorzubereiten. Dieses Konzept (110. Ergänzung zum Abschlussbetriebsplan) wurde am 21. April 2010 beim zuständigen Landesamt für Geologie und Bergwesen (LAGB) in Halle eingereicht.